

Barz-Gebäude weicht neuer Tankstelle

Abrissbagger nehmen ihre Arbeit auf – Haldemer freuen sich über geplanten Einkaufsshop

Von Dieter Wehbrink

Stemwede-Haldem (WB). Die Abrissbagger auf dem ehemaligen Gelände des Autohauses Barz in Haldem sind am Montag angerückt. Dort sollen eine neue Tankstelle und ein Shop entstehen.

Das neue Projekt ist ein Teil der Gesellschaft »Servicehaus Stemwede«. Die Investitionssumme beträgt 1,5 Millionen Euro. Die Fertigstellung ist im zeitigen Frühjahr geplant. Die Gebäude auf dem Gelände verschwinden völlig. Erhalten bleiben lediglich die unterirdischen Tanks.

Die künftig gemeinnützige Servicehaus Stemwede GmbH will dort zehn Menschen Beschäftigung geben, die schwer im regulären Arbeitsmarkt Fuß fassen können. Zusätzlich beschäftigt die Gesellschaft 16 Facharbeiter und Meister.

Mit im Boot ist die Bünning AG. Der Spezialist für Einkaufsmärkte (unter anderem »Combi« oder »Markant«), kümmert sich um Konzeption, Einrichtung und Organisation des Shops. Dort sollen künftig Produkte für den täglichen Bedarf, darunter auch Lebensmittel, angeboten werden. Das Sortiment entspricht in etwa dem Angebot der »Markant«-Märkte. Kompetente Mitarbeiter der »Markant«-Kette wollen sich um die Ausstattung des Marktes kümmern.

In dem Neubaukomplex mit 550 Quadratmetern Fläche werden ab 2009 die neuen Servicehaus-Arbeitsfelder Hausservice, Tankstelle und Autoservice ein Zuhause finden.

Der Servicehaus- und Kinderhaus-Eigentümer Lothar Pannen hat bereits die beiden Gesellschaften dem gemeinnützigen Verein »Lebensperspektiven« übertragen (wir berichteten am 22. November). »Sowohl die Servicehaus

Stemwede GmbH, als auch die Stiftung Heilpädagogisches Kinderhaus Stemwede ordnen sich diesem Verein unter«, erläuterte Pannen. Er selbst werde künftig lediglich als pädagogischer Geschäftsführer auftreten. Kaufmännischer Geschäftsführer sei Marco Cloppenburg, sagte der Haldemer



Martin Göker (links) und Manfred Heuer von der Stemweder Firma Kükkelhan klemmen den Stromanschluss ab. Danach beginnt die Lemförder Firma Lindemann mit dem Abriss des teilweise im Hintergrund zu sehenden Gebäudekomplexes. Fotos: Dieter Wehbrink

der STEMWEDER ZEITUNG.

Viele Bürger aus Haldem und Umgebung freuen sich, dass auf dem brach liegenden Gelände bald wieder Leben einzieht. Mit Sorge betrachtet der Verein »Dorfgemeinschaft Haldem« jedoch, dass die Landwirtschaftliche Bezugsgenossenschaft Damme nur wenige hundert Meter entfernt auf dem Schemme-Gelände eine Kartentankstelle bauen will, die ohne Personal betrieben werden kann (wir berichteten). Vertreter des Vereins befürchten eine zu starke Konkurrenz für das gemeinnützige Tankstellenprojekt auf dem Barz-

Gelände.

Die in Damme ansässige Genossenschaft ist Eigentümerin des Geländes der ehemaligen Gaststätte Schemme. Sie erwarb es im Rahmen einer Zwangsversteigerung. Auch für die Genossenschaftstankstelle sind die Baugenehmigungen bereits weit gediehen. Der Dorfgemeinschaftsverein ist noch auf der Suche nach einem Investor, der bereit wäre, der Dammer Genossenschaft das Gelände für einen akzeptablen Preis abzukaufen, um hier andere Investitionen als eine Tankstelle zu tätigen. Die Haldemer haben hierbei auch Stemwedens Bürgermeister Ekkhardt Stauss um Mithilfe gebeten.

STEMWEDER ZEITUNG
die informative
Stark im Lokalen.



Bald nur noch ein Schutthaufen: Die ehemalige Kfz-Werkstatt an der Haldemer Hauptstraße wird komplett abgerissen.

Dienstag
16.
Dezember
2008
51. Woche